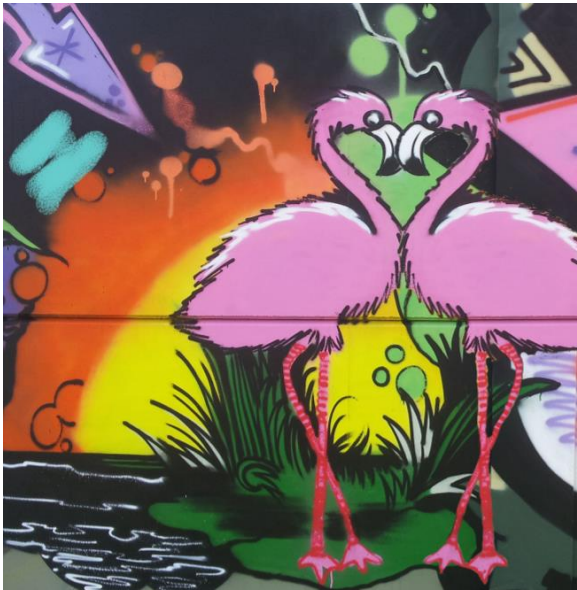


Falko Feldmann (Hrsg.)

Wörter-Brücken

Elfchen - mit Offenheit gewoben



Herstellung und Verlag: BoD – Books on Demand, Norderstedt

Das Werk ist einschließlich aller Teile urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung ohne Zustimmung des Autors ist unzulässig

© 2019 Falko Feldmann www.falkofeldmann.de

1. Auflage 2019

Umschlagbild: unbekannter Künstler,

Ringreis, Braunschweig, 03.10.2015

Gemeinsam

Elfchen schreiben

Offenherzig, unumwunden, intensiv

Teilen dem anderen mit:

Uns

Gemeinsam:

Unentscheidbar wissen!

Was auch immer

Es gehört uns beiden

Alles

Inhaltsverzeichnis

Wörterbrücken	7
Affekte	8
Unvermittelt.....	9
Liebe	11
Ungeduld	12
Rosentau	13
Rituale.....	14
Einstmals	15
Strand.....	16
Erinnerung	17
Wehmut	19
Dilemma	22
Resonanz.....	26
Abwägung.....	28
Mahlstrom.....	30
Folgen	31
Ratlosigkeit.....	32
Sehnsucht.....	33
Albtraum	35
Traum.....	36

Lösung?	36
Freunde	36
Verstehen.....	37
Freiheit.....	38
Rose	40

Wörterbrücken

Wörterbrücken

Verloren Geglaufter

Spannen den Bogen

Fokussieren auf das Wesentliche

Wiedererkennen

Vielfalt

Der Sprache

Eröffnet feinste Bedeutungsnuancen

facettenreich und tiefgründig schön

Spielerisch

Austausch

Zwischen uns

Sprache einfühlsam genutzt

Bringt uns unfassbar nah

Verschmelzen

Wörterbrücken

Wieder abgebrochen

Vernunft schreitet ein

Verlieren uns für niemals

Versprochen

Affekte

Worte

Sagen alles

Sind still

Bleiben unausgesprochen

Sie bergen Geheimnisse

Leben im Doppelsinn

Sprechen die Wahrheit

Können nicht alles beschreiben

Suchen aber nach Ausdruck

Erzeugen voller Hoffnung Affekte

Interesse

Widerhall

Achtsamkeit

Kennzeichnete uns

Unerschrockene Offenheit ebenso

Keine Eile, aber Geduld.

Danke

Unvermittelt

Unvermittelt.

Drei Sekunden!

Mein Augen-Blick,

Dein Blick zu mir:

Erkennen

Des anderen

Tiefe, Weite, Unermesslichkeit –

Raum für uns zwei.

Überraschung,

Unerwartet, überwältigend!

Atemlosigkeit, Sprachlosigkeit, Hoffnung!

Aufkeimende Furcht vor Verlust

Lächeln

Andauerndes Verweilen

Im entstehenden Wir

Meine Hand, unser Herzklopfen

Du

Siehst dich

In meinen Augen

Zögerst, sanft gesenkte Lider

Wartest

Atmest vorsichtig

Den nahenden Lufhauch

Öffnest die erwartungsvollen Lippen

Erröten

Der Wangen
Pulsieren des Blutes
Herzwärme für die Haut
Annäherung
Augen geschlossen
Du spürst mich
In dir, mit dir
Gemeinsam
Die Lippen
Die streichelnden Zungen
Den alles bewegenden Atem
Kuss

Liebe

Lippen

Dein Lächeln

Mein absolutes Glück

Flüstern in dein Ohr:

Sonne

Schreitest voran

In meinem Himmelsrund

Mein Neuanfang, mein Höhenflug

Frühling

Bunte Natur

Geheime, farbenfrohe Wiesen

Entdeckung der geheimsten Geheimnisse

Verzückung

Kühle Teiche

Süße, blaue Beeren

Hand in Hand Genuß

Unsterblichkeit

Alles umfassend

Nichts außer Acht

Verehrung des offensichtlich Göttlichen

Liebe

Ungeduld

Ferne

Rastloses Fahrrad

Blick zum Berg

Kilometer bis zu dir

Vorfreude

Steiler Anstieg

Klarer, kühler Bergsee

Zuverlässig kraftvoll starke Beine

Fröhlichkeit

Ungeduld, Erwartung

Sturmwind, Sturzfahrt, Bremsenquietschen

Blume noch vom Wegesrand

Rose

Rosentau

Rosentau

Behutsam getupft

Von jungfräulichem Flor

Glitzernd auf weichstem Samt

Perlend

Unwiderstehlich, betörend

Aus freigiebiger Quelle

Bindet mit lebenslangem Verlangen

Ambrosia!

Verfliege nicht!

Bleibe nur mir!

Vermehre dich, mein Lebenselixier!

Rosentau

Rituale

Wörter

Bilden Brücken

Überspannen räumliche Distanz

Planen weit entfernte Zukunft

Unberechenbar

Diese Ferne

Dieses stets allein

Suche nach gemeinsamer Zeit

Wochenende

Vage Rituale

Kennenlernen immer neu

Wann gehören wir uns?

Alltäglich

Vielleicht nie

Vielleicht später, irgendwann

Vielleicht viel zu spät

Briefe

Ersetzen Leben

Formulieren gewünschte Träume

Finden keinen wahren Grund

Entfremdung

Einstmals

Einstmals

Atem tief

Augen fest geschlossen

Herzschlag ruhig, weiche Haut

Du

Dein Duft

Sanfte Nähe, wunderbar

Fingerspitzen wandern zärtlich suchend

Rekeln

Zeltdach feucht

Schlafsack feuchter

Brust an Rücken

Trennung schon beschlossen

Nach Freude, Leid und Mut

Warme Sonne drängt herauf

Stille

Morgendämmerung

Strand

Du

Im Sand

In gleißender Sonne

Von unvergleichlicher, irdischer Schönheit

Verloren

Für mich

Entrückt meiner Welt

Gleichzeitig für mich immerda

Vorfreude

Auf Zukünftiges

Dankbarkeit für Erlebtes

Tiefe Empfindung unzerstörbarer Resonanz

Tränen

Überströmen Wangen

Du fragst „was“?

„Nichts! Nur der Seewind!“

Strand

Erinnerung

Reinheit
Der Luft
Frische des Atems
Einheit mit der Natur
Freiheit

Rose
Am Wegesrand
Dein wundervoller Zauberduft
Bleibt in mir geborgen
Wohlgefallen
Ihre Farbe
Nach ewiger Zeit
Unwahrscheinlich, unfassbar, unverändert,
unhintergebar
Rot

Eiseskälte
In allem
Kristalle schmerzen Augen
Suche Schutz im Anorak
Sehnsucht

Treibholz
Schweres Regenzeug
Sturmwind, Sturmsee, Einsamkeit
Weiße Möwen schreien trotzig
Frei
Aber unfrei
Stark aber melancholisch
Tagtägliches Sumpf zieht hinab
Abendgrauen

Schneeregen
Im Watt
Sonne über Wolken
Wellen rollen über Träume
Heiterkeit

Wir
Einstmals gemeinsam
Hand in Hand
Wo bist Du geblieben?
Erinnerung

Zeitläufte
Verschwimmendes Bild
Verschiebung der Erinnerung
Verschwinden des feinen Widerhalls?
Niemals

Wehmut

Erinnerung
Sicherer Hafen
Rückkehr herbei wünschend
Verloren im verlockenden Fernweh
Heimweh

Freundin
Einstige Begleiterin
Deine zurückhaltende Geduld
Liess mich wieder lächeln
Wehmut

Freundin
Wir tanzten
Einmal bis frühmorgens
Unsere Seelen trafen sich
Vermissten

Freundin
Gemeinsames Forschen
Augenbraue, Bauchnabel, Venushügel
Jede Berührung zukünftige Erinnerung
Sehnsucht

Geliebte
Grenzenlose Lust
Verschmelzen der Körper
Im Licht, im Wasser
Traumglut

Frau
Für Zeiten
Mutter unserer Kinder
Komm zurück zum Anfang!
Wunschtraum

Vertrautes

Du

Alter Name

Unbekannt von Angesicht

Verbargst nicht lang Vertrautes

Dich

Sehnsucht

Blieb unerfüllt

Sucht nun Nähe

Gespeist durch schöne Erinnerungen

Wärme

Blick

Liebevoll - intensiv

Auf einstige Liebe

Enthüllte Schönes und Schmerzliches

Dankbarkeit

Dilemma

Schäkern

Ein Lebenselexier

In Leichtigkeit schwebend

Zauber der Resonanz Suchend

Verlockung

Nähe

Zulassen - spüren

Das Herz öffnen

alte Wunden wollen heilen

Frieden

Austausch

Offen- vertrauensvoll

Birgt bisweilen Gefahr?

Ist bereichernd und kostbar

Hoffnung

Schutzschichten

Erscheinen notwendig

Aufkommendem Schmerz auszuweichen

Im Angesicht wahrscheinlichen Abschiedes

Vorsicht

Schutzschichten
Werden dünner
Stetig wachsende Offenheit
Tiefe Begegnung wird möglich
Wohlbefinden

Eigenständigkeit
Freiheit spüren
fordert aber Distanz
Empfindliche Welten zu verbergen
Vorsichtshalber.

Einsamkeit
Als Mitgift?
Ein hoher Preis
Erscheint bei allem unausweichlich
Dilemma

Nähe
der Gegenpol
Führt zu dir
und zu mir selbst
Intensiv

Du
So bedeutsam
Für mein Sein
Freiheit UND Bindung suchen
Widerspruch?

Selbstbewusstsein
Selbst sein
Bewusstes Selbst sein
Sich selbst bewusst sein
Freiheit
Schafft Möglichkeiten
Innere und äußere
Für Nähe und Distanz
Offenheit
Macht Angebote
Erlebt den anderen
Mal näher, mal entfernter
Spiel
Des Lebens
Sucht nach Liebe
Findet sie im Wir
Gewinn
Zeugt Sucht
Lässt dich umherschau´n
Lässt dich nicht ruh´n
Risiko

Macht zögerlich
Glaubt an Altbewährtes
Wünscht sich Neues altbewährt
Verlust
Des einen
Und des anderen
Unvermeidlich diese Folge
Verzweiflung
Weit gefehlt?
Innere Nähe zählt?
Äußere Nähe ist verschmerzlich?
Distanz
Regelt Nähe
Und gleicht aus
Schafft Gebote, ordnet Leben.
Bindung
Lebens Ziel
Verlockt nach Freiheit
Gestattet sie bei Nähe
Nur.

Resonanz

Offenheit

Lässt spüren

Das innere Universum

Erlaubt uns ungeahnte Berührung

Tiefenflug

Du

Lebendiger Austausch

Vertraust dich an

Mit Hellem und Dunklem

Selbstbewusst

Einfühlung

Und Verständnis

Verbindet das Erleben

In unseren unterschiedlichen Welten

Gleichklang

Du

Schenkst Ergänzung

Erfreust durch Verständnis

Bereicherst durch aufrüttelnde Fragen

Dank

Schwingungen
Treffen aufeinander
Vertrautes und Fremdes
Verbunden zu einem Klang
Resonanz

Lausche
Aufmerksam- feinfühlig
Der besonderen Melodie
Im Innersten des Gegenübers
Harmonie

Vereintsein
Ersehnen - Erspüren
Du und ich
In Körper und Seele
Glück-Wunsch

Ich
Spüre dich
In der Ferne
Bleibe für immer dein
Du

Abwägung

Traurigkeit
Taucht auf
Ratlosigkeit im Gepäck
Verstand und Gefühl streiten
Ausdauernd

Verstand
Will Schutz
Zuverlässig für alle
Gut aufgehoben in Liebeswärme
Frieden

Gefühl
Erstrebt Offenheit
Nach innen schauend
Das Spürbare deutlich spürend
Wertfrei

Ratlosigkeit
Voller Schmerz
Schaue ich hin
Von einem zum anderen
Liebevoll

Weg
Voller Liebe
Unklar im Verlauf
In verlockendem Gelände suchend
Orientierung

Flucht
Scheint notwendig.
Dem inneren Konflikt
Keinen angemessenen Raum gebend
Wegschauen!?

Liebe
Ist verschwenderisch
Umfasst so vieles
Verschenkt aus der Fülle
Abwägung.

Mahlstrom

Sieh!

Betörende Sonne.

Horch!

Verwirrender Gesang.

Spüre!

Verzweifelte Freude.

Der Mahlstrom bewegt sich.

Erzeugt Sog ohne Hoffnung.

Worte verfliegen im Wunschtraum.

Alles

Dreht im Kreis.

Vieles

Zieht tief hinab.

Eines

Holt unermüdlich empor:

Du.

Folgen

Wir,
Ein Paar
In getrennten Welten.
Uns bleibt nur eines:
Freundschaft

Annäherung
Erschließt Freundschaft,
Beendet sie alsbald
Durch Nähe, Wärme, Zauberduft:
Liebe

Ratlosigkeit

Berührungen
Der Haut
In fernster Erinnerung
Vergessen Duft und Klang
Vergangenheit

Berührungen
Der Herzen
In jüngster Erinnerung
Unbeugbare Wellen der Harmonie
Gegenwart

Zeit
Wird knapp
Wir sind langsam
Weil sie schnell vergeht
Ratlosigkeit

Sehnsucht

Sehnsucht

Sehnen – Sucht?

Sucht nach Sehnen?

Sehnen nach verzweifelt Vermisstem?

Schmerzen

Sehnsucht

Sehnen – Suchen?

Suche nach Fehlendem?

Sehnen nach wirklicher Einheit

Traum

Träume

Bereiten Zukunft

Helfen beim Warten

Nehmen später Fehlendes vorweg

Hoffnung

Streben

Nach Ergänzung

Durch den Anderen

Sehnsucht nach ungelebten Seiten

Entwicklung

Sehnsucht
Unbestimmbares Vermissen
Einem Mangel entspringend
Sucht Erfüllung im Du
Ermutigung

Sehnsucht
Findet Ruhe
Ich spüre dich
Gegenwärtig in meinem Innersten
Angekommen

Albtraum

Albtraum

Stummer Schrei

Verzweifeln wir ergeben

Wider Wunsch und Willen

Unsagbares

Wie damals

Hat die Oberhand

Mit den unsichtbaren Regeln

Grausamkeit

Zerdrückt uns

Keine Hilfe naht

Kann Papier da retten?

Müssen wir in den Schrank?

Um einmal zusammen zu leben?

Einen ewigen Gedanken lang?

Traum

Du

Du fehlst

Du fehlst mir

Du fehlst mir so

Unsichtbare

Spieglein

Mein Spieglein

Spieglein ohne Bild

Lass sie erscheinen weiterhin

Traum

Lösung?

Beziehung

sofern tief,

immer mehr davon:

erfüllte Gemeinsamkeit, niemals Einsamkeit!

Freundschaft?

Freunde

Freunde

Begleiten einander

Auf dem Lebensweg

Einfühlsam, verständnisvoll, zuverlässig, freudig.

Wunderbar!

Verstehen

Angekommen
am Berggipfel
Blick von oben
Zeigt andere, neue Wirklichkeiten
Verstehen

Leben
Ist Wind,
Ist wilder Sturm
Ist Blatt am Baum.
Fallend.

Spiel
Des Lebens
Nach strengen Regeln
Teils benennbar, teils unsagbar
Unbrechbar

Liebe
Zwischen zwei'n
Kennt keine Freundschaft
Tauscht nicht das Gesicht
Kompromisslos

Freiheit

Ich

Durch Geburt

An mich gebunden

Auf Gedeih und Verderb

Determiniert

Und terminiert

Mit großer Fahrt

Auf des Narren Reise

Lebensbogen

Geradliniger Verlauf

Vierbein, Zweibein, Dreibein

Ich, Du, Wir, Allein

Unvermeidbar

Umkehrloser Weg

Als Maus voraus

Die Katze hinten dran

Ohnmacht

Schmerzfremde Knechtschaft

Unterwerfung unter blindes Geschick?

Architekt

Des Spiels

Empfindet keine Freude

Ohne Spielers Bewusstsein von

Ausweglosigkeit

Wider Willens

Der Seele Not
Die immerwährend Leiden schafft
Verzweiflung
Die lähmt
Nun aufbegehren lässt
Das Unvermeidliche jetzt anerkennt
Aufbruch!
Willkommen heißt
Affektionen des Körpers
Gedanken, Ideen des Geistes
Empfindungen!
Kühlen Verstand
Triebe, Begierde, Körperlichkeit
Erkennt, versteht und erlaubt:
Glückseligkeit
Umfassendes Bewusstsein
Unsagbarkeit so klein
Durch Liebe ausgeschöpftes Potential
Freiheit

Rose

Erlebte

Der Knospe

Zartheit und Anmut

Den baldigen, berausenden Aufbruch

Atmete

Den Duft

Der quellenden Blüte –

Viel zu schnell verfliegen

Erahne

Die Blume

In Traumglut, Lust

In tief erspürter Zartheit

Rose

Lebensbogen

Erwachen

Strahlende Sonne

Freiheit unbegrenzter Hoffnung

Unsagbare Regeln beherrschen uns

Lebensbogen

Schafft Einsichten

Sucht letzte Freiheiten

Bricht aber Regeln nicht

Verharren

In Erinnerungen

Wunsch und Traum

Hinweggleiten aus aller Wirklichkeit

Einschlafen